



Zweiter Fastensonntag

Der Vizekönig bittet Korbinian (und schenkt ihm als Zeichen seiner Bewunderung einen kostbaren Mantel) - A prorege Implorator

Korbinian wird immer wieder überreich beschenkt, von den Menschen, die zu ihm kommen. Zum Beispiel schickt ihm der Hausmeier Pippin durch seine Diener einen kostbaren Mantel. Korbinian sieht das zwiespältig, weil er sich in seinem Gebet gestört fühlt und Armut versprochen hat. Andererseits weiß er, dass Geschenke ein Zeichen der Freundschaft und der Liebe sind. Ihm ist bewusst, dass Jesus das wesentliche Geschenk im Leben ist.

Im Evangelium vom zweiten Fastensonntag hören wir die Verklärungsgeschichte, in der Jesus seinen Jüngern als strahlendes Geschenk des Himmels erschienen ist. Auch wir bekommen in unserem Leben immer wieder besondere Momente geschenkt, in denen uns Jesus nah ist. Vielleicht hast Du in der kommenden Woche ab und zu Zeit, darüber nachzudenken, welche Momente das in Deinem Leben waren. Vielleicht werden Dir sogar in der kommenden Woche solche Momente geschenkt? (Mk 9,2-10)